



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

378 (19.8.1939) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402799](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402799)



Mannheim, 19. August.

Um frühen Morgen

Die Straße gähnt und blinzelt gegen die erste Frühmorgensonne...

Der Herr Inspektor Viebig ist erwacht, tiefatmend steht er vor den Blumenkästen...

Bei Meiers drüben faucht ein Befehl Staub, der Kaiser Wirt kommt von der Braut nach Hause...

Ein Kneipplaner läuft auf nackten Schuhen durch Tau und Gras...

Am Nebenhaus hat es einen Pfiff, da steht ein junger Mann wie in Erwartung...

Nun ist die Straßenbahn schon überfüllt, die Straßenkehrer kommen mit den Besen...

Die Straße ist zu vollem Tag erwacht, jetzt tritt der Herr Professor aus der Türe...

Sonntag 1940 in Baden

Wie der stellvertretende Gauleiter Böhm in einer vorbereitenden Besprechung...

Au der Besprechung nahmen neben den Gauamtleitern Ministerpräsident Walter Köhler...

Der stellvertretende Gauleiter Böhm in einer vorbereitenden Besprechung...

Der stellvertretende Gauleiter Böhm in einer vorbereitenden Besprechung...

Der stellvertretende Gauleiter Böhm in einer vorbereitenden Besprechung...

Der stellvertretende Gauleiter Böhm in einer vorbereitenden Besprechung...

Etwas zum Nachmachen:

Wanderung zwischen Hagloch und Spener

Wälderwachtverein Mannheim-Ludwigshafen genießt die Reize der Ebene

Wanderungen in die weit ausgedehnten Wälder der pläjälichen Berge...

Ein warmer, sonniger Tag hatte seinen Lauf genommen...

Die letzten Kräfte des ausgedehnten Tages verließen sich im freien Feld...

Die letzten Kräfte des ausgedehnten Tages verließen sich im freien Feld...

Die letzten Kräfte des ausgedehnten Tages verließen sich im freien Feld...

Rothen und Nähen - die Grundpfeiler guter Haushaltsführung

In der Städtischen Hausfrauenberatungsstelle kann man alles ohne Ankosten lernen

Die nun schon seit einer Reihe von Monaten durchgeführte Gemeinheitsarbeit...

Die Städtische Hausfrauenberatungsstelle in H. 1, von deren Vorhandensein schon jetzt so mancher Hausfrau...

Das geräumige Vordienst mit seiner gerade für diesen besonderen Aufgabenzweck sehr günstigen Lage...

Die ganze Woche über, sowohl tags wie nachmittags...

Man kann ohne einen Groschen ein Geldbeutel hereinbringen...

Da gibt es zunächst einmal die in den morgens, nachmittags und abends...

zu Hause mit um so mehr Vergnügen und Erfolg anzuwenden.

Nicht anders ist es mit den Häkeln und Nähen...

Hier ist man auf Grund der jahreslangen fortgesetzten Tätigkeit...

Freiwillig ist auch diese neue Einrichtung - ebenso wie etwa die...

So tritt denn zu den gern bereitgestellten Geldmitteln der Stadt...

deren Abteilung Volkswirtschaft-Daunmisch...

Mannheimer Schöffengericht

Der Fuchs im Schafspelz

Es was kann man sich täuschen! Wenn der Richter Herr Fuchs...

Man merkt ihm seine Gerichtsgröße an. In der Verhandlung...

Das Leben eines so vorbildlichen Mannes ist nicht leicht...

Von 1927 bis 1936 blieb er straflos. (Die Tatsache spielt er...

Straslaten wieder. Ende 1907 trat er, zufällig auf freiem Fuß...

Die Zahlsumme lief mit der Zeit ganz schön an und der Richter...

Das Gericht schickte ihn erneut auf zwei Jahre in Monate...

Klein, aber oho!

Eine recht dumme Sache hat sich ein verheirateter Bauhofler...

Das ging zuerst verlustlos bis der muntere Zünger...

Bei der Verhandlung vor dem Schöffengericht verzichtete der Angeklagte...

Imo Monale darf es sich jetzt im Gefängnis von dem anstrengenden Kampf...

all den vielen Wünschen, Klagen und oft recht merkwürdigen Schimpereien...

Eine solche Beratungsstelle kann jedoch nur wachsen und gedeihen...

Und der Zulauf, der wächst mit dem wachsenden Vertrauen...

Posamenten machen das Heim wohnlich. Carl Baur - N 2, 9 Chintz - Spitzendecken

den Mutter aus den Junghausquartieren bis zu ausgeleiteten Bürgerin...

So sind denn die Männer, deren Liebe bei männlich auch heute...

— sie mögen es sich gefügt sein lassen und dann handeln...

Jugendliche unter 18 Jahren gehören nicht in Tanzlokale

Die Ueberwindung der Tanzlokale durch die Polizei...

Die Ueberwindung der Tanzlokale durch die Polizei...

Die Ueberwindung der Tanzlokale durch die Polizei...

Standkonzert am Wasserwerk

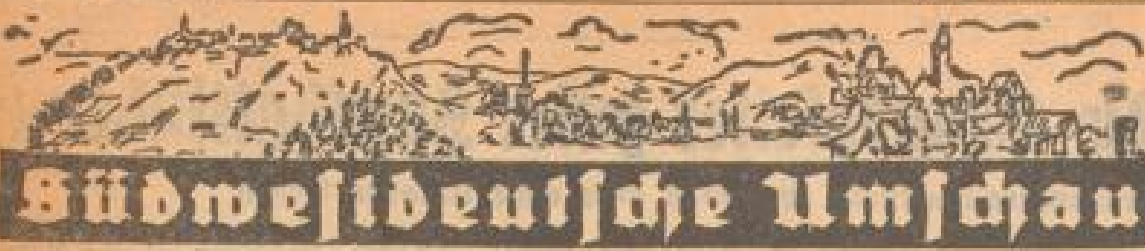
Das Musikorchester des Wasserwerks...

Urtag für Jugendliche

Der Reichsarbeitsminister führt in einem Schreiben...

Landjahrpflichtige unter reichsgebietlichem Vorkriegs...

Die Reichsregierung hat eine Verfügung erlassen...



Südwestdeutsche Umschau

Blick auf Ludwigshafen:

Neue Räume für das Heimatmuseum

Verlegung von der Weede- in die Kottstraße

Das umfangreiche Gebäude des früheren Klosters... Das umfangreiche Gebäude des früheren Klosters...

Die künftige Einteilung im früheren Kloster... Die künftige Einteilung im früheren Kloster...

Der Seitenhieb dieses Nachschau in das Leben... Der Seitenhieb dieses Nachschau in das Leben...

Ein Abend bei Bebar im Gindenburgpark!

Der Hochgenuss der Parkverwaltung, den Bebar... Der Hochgenuss der Parkverwaltung, den Bebar...

Senge schaut. In der Nacht zum Samstag... Senge schaut. In der Nacht zum Samstag...

Rahlfahrer verunglückt. Am Donnerstagnachmittag... Rahlfahrer verunglückt. Am Donnerstagnachmittag...

Lebensmittelausstellung. Vom 1. bis 3. September... Lebensmittelausstellung. Vom 1. bis 3. September...

Weitern der Partei. Die Audition... Weitern der Partei. Die Audition...

Christenverdienst. Morgen, Sonntag... Christenverdienst. Morgen, Sonntag...

Führerwahlkampf... Führerwahlkampf...

Neugeborenes Kind ermordet

Niederzingsheim, 18. Aug. Auf dem Bahnhofsplatz... Niederzingsheim, 18. Aug. Auf dem Bahnhofsplatz...

Söllingen, 18. August. Zur Zeit wird in dieser Gemeinde... Söllingen, 18. August. Zur Zeit wird in dieser Gemeinde...

Uelheim, 18. August. Der sächsische Einwohner... Uelheim, 18. August. Der sächsische Einwohner...

Lauertalshaus, 18. August. Ein alter Lauertalshaus... Lauertalshaus, 18. August. Ein alter Lauertalshaus...

Mörsen, 18. August. Auf der Heimfahrt von seiner Arbeit... Mörsen, 18. August. Auf der Heimfahrt von seiner Arbeit...

Riedgemeinden melden:

Bienheimer Notizen

Das Bienheimer Volk, das am Montagabend... Das Bienheimer Volk, das am Montagabend...

Nach langer Krankheit... Nach langer Krankheit...

Lampertheimer Affäre

Lampertheim hat in der Kampfzeit... Lampertheim hat in der Kampfzeit...

Am 2. August 1933... Am 2. August 1933...

Am 10. August 1933... Am 10. August 1933...

Am 15. August 1933... Am 15. August 1933...

Am 18. August... Am 18. August...

Die Schiesseregebnisse des Niederschützenfestes

Die Schiesseregebnisse des Niederschützenfestes... Die Schiesseregebnisse des Niederschützenfestes...

Rund um Schwetzingen

Was gibt es Neues in Plankstadt?

Plankstadt, 18. Aug. Im Zuge der Durchführung... Plankstadt, 18. Aug. Im Zuge der Durchführung...

Otterheim, 18. August. Bei dem reichhaltigen... Otterheim, 18. August. Bei dem reichhaltigen...

Gödelheim, 18. August. Die in Karlsstraße... Gödelheim, 18. August. Die in Karlsstraße...

Erhard Stephan aus Allschheim, Ernst Schelke... Erhard Stephan aus Allschheim, Ernst Schelke...

Allschheim, 18. Aug. An der großen Kundgebung... Allschheim, 18. Aug. An der großen Kundgebung...

Kellnau, 18. August. Nach glänzender... Kellnau, 18. August. Nach glänzender...

Lindlbunzger Kinnupfuhl

Brennabelfest im Schützenhaus... Brennabelfest im Schützenhaus...

Dan aus Weiskirchen bei Frankfurt mit 176... Dan aus Weiskirchen bei Frankfurt mit 176...

Jungfrauen... Jungfrauen...

U. Gernsheim, 17. Aug. Im Soossee... U. Gernsheim, 17. Aug. Im Soossee...

Aus dem Fleckental

Redargend, 17. Aug. Für die nach... Redargend, 17. Aug. Für die nach...

Zwanzig Schwerverletzte

Unwiderstand gegen Baum... Unwiderstand gegen Baum...

Bombard, 18. Aug. Auf der Straße... Bombard, 18. Aug. Auf der Straße...

Im Anwesen des Schwiegerohnes... Im Anwesen des Schwiegerohnes...

Radium Sol-Bad Heidelberg



Trinkkuren Rheuma, Gicht, Neuralgien (Ischias) Frauenleiden, Blutarmut, Alterskrankheiten

Die Unterhaltungsseite der 'N.M.Z.' BILDER VOM TAGE

Französischer Festungskommandant liebt Wagner

„Womit haben Sie bloß geschossen?“

Vor 25 Jahren zwischen Metz und den Vogesen

Die Vogesenschlacht, die am 20. August 1914 zwischen Metz und den Vogesen stattfand, war bis dahin die gewaltigste Schlacht, die die Weltgeschichte gesehen hatte. Mehr als 300.000 Mann mit etwa 1000 Geschützen hatten die Franzosen nach Deutschland hineingeworfen, und eine gleich große Zahl deutscher Kämpfer standen ihnen gegenüber. Am Ende des Ringens war die Schlachtfeldfront 100 Kilometer lang.

Trotz den Sieg, den die deutschen Waffen am 23. August zwischen Metz und den Vogesen errungen hatten, war der französische Angriffsdan endgültig vereitelt worden.

Bei den anschließenden Schlachtkämpfen fiel auch das härteste Speckstück der Franzosen, Manowiller, in deutsche Hände. Das modernste, materidisch angelegte Fort wurde durch die schwere deutsche Artillerie in einen Schutthaufen verwandelt.

Die 23. Bm. Belagerungsartillerie hatten ganze Arbeit gemacht. Aus einer Entfernung von 13 Kilometern hatten sie mit insgesamt 128 Schuss das nach Osten der Franzosen unerschwerbare Fort zerstört.

Die Besatzung hatte tapfermütig ausgehalten. Inzwischen hatte sie am letzten Tage der Beschießung die weiße Fahne.

Die deutschen Truppen, gewirgt durch manche Erfolge, glaubten zuerst an eine Teufelei. Vielleicht wollte man ein paar Offiziere als Parlamentäre brandlösen.

Ein deutscher Hauptmann indes ging mit ein paar Mann hinüber. Er hatte sich seit einer Woche nicht mehr rasiert, sah nach seiner eigenen Schilderung wie eine „gefangene Sau“ aus, war voller

Lehm und Dreck und arbeitete sich durch die Gräben auf den Wall.

Dort kam ihm der Kommandant entgegen. Er hatte sich in Gala geworfen, war mit weißen Handschuhen und Lackfedern verziert und überreichte dem erhaunten Hauptmann seinen Degen.

Er gab ihm die Hand und der Hauptmann entschuldigte sich, daß er mit dieser schmutzigen Hände die Rechte des besiegten Gegners drücken müsse. Der Kommandant sagte:

„Ich muß kapitulieren. Ich bin aber immerhin glücklich, in die Hände von Deutschen fallen zu können, denn ich bin ein schwärmerischer Verehrer Wagner'scher Musik.“ Das waren die ersten Worte. Dann fragte er: „Womit haben Sie denn nun Gottes Willen geschossen? Es gab doch bis jetzt keine Geschosse in der Welt, die unsere Panzer durchschlagen konnten!“

Er sprach flüchtig Deutsch. Er erzählte, wie seine 20 Offiziere und 700 Mann, die ihm als die besten Kämpfer des Landes zugewiesen waren, dieser furchtbaren Zerstörung und Beschützung nicht mehr gewachsen waren. Nach dem ersten Einschlag waren schon 50 Mann odn mächtig geworden und dem Erzfeind nahe, so daß der Bunkerfortschritt bald aufgebraucht war. Nach jedem weiteren Schuß mußten die Ueberlebenden dann ausgegraben werden. Er konnte nicht begreifen, daß überhaupt noch 30 Mann am Leben geblieben waren.

Jedenfalls kam mit einer unvermittelten, beängstigten Vorrede Wagner's Manowiller in deutsche Besitz. A. B.

Der Wagnerschah von Florescht

Das Geheimnis eines rätselhaften Todes

Unter den Bewohnern des Dorfes Florescht bei Klagenfurt in Steiermarken geht wieder einmal die Rede von einem rätselhaften Mord und dem Wagnerschah, den die früheren magyarischen Grundbesitzer des Landes vor 200 Jahren



„Da steht's, ach! Was hat sie gekostet!“
„Ach, ich doch bitte mal nach, was ich gekostet habe!“
Zeichnung: Bielefeld

auf der Flucht vor einem Talarereignis in der Gemarkung der Gemeinde vergraben haben sollen. In den damaligen unruhigen Zeiten kamen die ungarischer Grundbesitzer nicht mehr zurück, sondern ließen sich anderweitig nieder. Schließlich starb nach der Verwallter, den sie auf den Gütern zurückgelassen hatten und der die Stelle kannte, wo der Schah vergraben lag.

Kamäflisch ging die Kunde von dem geheimnisvollen Schah verloren, bis im Jahre 1913 ein seltsames Ereignis das Wissen trug. Man fand einen Dorfbewohner namens Georg Denisch, der bisher durchaus bei gutem Verstand gewesen war, eines Tages mit allen Zeichen des Wahnsinns in der Feldgemarkung. Er trug einen Topf mit Dukaten und erzählte mit wirren Worten, daß er die Dukaten aus einem Schah habe, den er entdeckt habe. Aber trotz aller Nachforschungen konnten die anderen Bauern den Schah nicht finden. Nach einigen Jahren starb Georg Denisch, ohne wieder zu Verstand gekommen zu sein, aber ohne den Ort verraten zu haben, wo er die Dukaten gefunden hatte.

Auch dieser Vorfall ging allmählich unter in den Erzählungen des Volkes und der Nachkriegszeit, bis jetzt der Bauer Josef W. A. B. bei der Vererbung eines Schahs auf seinem Acker ein Stück Verstand fand, das in ungarischer Sprache beschrieben war. Bei genauer Nachprüfung stellte sich heraus, daß es ein am 20. Juli 1716 von einem gewissen Paul Wagnerschah verfaßtes Testament war, in dem dieser seinen Schah nicht nur den Platz, wo der Schah lag, mitteilte, sondern auch ein Verzeichnis der hauptsächlichsten Stücke gab. Er nennt auch gewisse Besondereigenschaften und Vorschriften, die anzuhalten seien, damit man unverletzt den Schah

BILDER VOM TAGE



Auf der Flucht vor den Flammen
Ein Auto durchsodt brennende Wälder. Abendlich von Portland im State Oregon (USA).
Ein richtiger Halbbrand jagte das Vieh bei dem.
[Associated Press, Jander-B.]



Großmanöver in England
Im Bilde sehen wir eine ungewöhnlich schmale, nur für Einzelüberquerung geeignete Brücke, die zur Überwindung des kleinen Baches und Wässers bestimmt ist.
[Schell Bilderschau, Jander-B.]



Torpedobomber bei unseren Verführern
Im Bild des Jander'schen „Bilderbuches“ — Der abgebildete Torpedobomber wird wieder an Bord genommen.
[Schell Bilderschau, B.]

Berliner Brief

Der Ausländerdienst — Anblick von der Vittoria Kleine Neuzugprobe — Wächter von „Eplanade“

Der bedeutende Strom von Ausländern, der jetzt Berlin besucht, hat es auf sich. Für seine Führung durch Berlin ist besser gesorgt als sonst in einer europäischen Hauptstadt für den Fremden gesorgt wird. Denn wir haben dafür schon seit vier Jahren die „Ausländer-Dienste“ eingerichtet. Es ist eine Organisation von Männern, die meist selbst sehr lang in Ausländer gelebt haben. Sie wissen daher am besten, was der Ausländer, der zu uns kommt, braucht, was er sehen will, und wie man seinen Aufenthalt möglichst angenehm für ihn machen kann. Die Mitarbeiter des „Ausländerdienstes“ helfen bei unseren ausländischen Gästen zur Vergnügen, damit sie die Vielgestaltigkeit des deutschen Lebens durch persönliche Einführung kennen lernen.

So gewinnen sie viel tiefere Einsicht in das Deutschland von heute, können öffentliche Einrichtungen, Arbeitsbedingungen, Bauten, Einrichtungen usw. unter fachkundiger Führung kennen, erhalten die richtigen Beziehungen und Einflüsse, die ihnen notwendig sind und finden auch in persönlichen Angelegenheiten vertrauensvolle, individuelle Beratung.

Der Deutsche Ausländerdienst Berlin tritt in enger Zusammenarbeit mit den offiziellen Einrichtungen des Staates und der Reichshauptstadt sowie dem örtlichen Verkehrsverein. Für seine fremdländischen Gäste gibt der Berliner Ausländerdienst eine in vier Sprachen erscheinende Wochenzeitung „Die Reichshauptstadt“ heraus. Die kurz über die wichtigsten Ereignisse in Kultur und Unterhaltung berichtet und selbst dem Berliner eine wertvolle Informationsquelle geworden ist.

Berlin hat einen neuen Höhepunkt: Die Platte des „Vergnügens“ und erhöhten Eleganz ist ein großer Zier in der Hauptstadt festsetzen werden. Man feiert 300 Stufen emporkommen (Kleinbahn!). Aber schon hundertlang vor der Hauptstadt haben die ersten Interessenten „Schlange“ gestellt, weil jeder mit zu den ersten Entfesseln gehören wollte. Kassierer, Kontrolleur und Aufsicht hatten alle Hände voll zu tun. Das einmalige

Besuchen kostet 30 Pfennig, für Kinder bis zu 14 Jahren 10 Pfennig. Wenn man von der reinen Zierleistung absieht, ist das immerhin ein Vergnügen, das sich lohnt. Das Panorama das sich von der Plattform bietet, ist gewaltig — besonders schön aber auch nach Richtung der Dunkelheit, wenn man hinunter auf die Prospektstraße sieht, deren Beleuchtung sich als riesiges Lichtband vom Schah bis zum Adels-Hotel-Weg hinzieht, der nun bald Wagnerschah heißt.

Von der Plattform der Siegesallee schaut man bei klarem Wetter bis zum Kottbuscher Ring in Richtung Osten. Dort hat sich nach Westen, so erkennt man fast handgreiflich nahe Berlins höchsten Aussehenszeichen, den Hauptbaum. Bis heute ist er in Höhe und Ausmaß unerreicht. Wer in seine schwindelnde Höhe will, braucht allerdings keine Treppen zu steigen. Er ist im Fahrstuhl zu erreichen und oben erreicht eine Wächter den dazugehörigen Besucher.

In den Vorgärten der Wagnerschah am Kottbuscher Ring sieht man abends schon wieder die bekannten Lichter der Berliner Schauplätze, die aus den Fenstern leuchten und die ersten Schritte probieren. Willi Kott, auslaublich langsam geworden, berichtet mit Theo Kott, die Wagnerschah in seinem nächsten Film. Dabei ist Wagnerschah nicht nur ein Kompositum: Günther Kottmann den Hauptbaum seines neuen Komposits aus der Verbindung von Kottmann und Kottmann erklärt. Die heißt „Kottmann“ — ein Kompositum durch das Berliner Kottmann. Es wird auch immer einmal eine Probe ansetzen wollen? Natürlich wollen wir.

Als wir am anderen Vormittag das Haus am Kottbuscher Ring betreten, woher wir gerade einen neuen Versuch machen wollten, Direktor Kottmann hat es auf einen verheerlichen ebendam sehr berühmten Balls eine Lichtprobe erworben, die nun über dem Parkett ausgehängt wird und dem Haus einen noch intimen Charakter geben wird, was der hier verlegten Kleinbahnform nur zuzurechnen kann.

Au der neuen kleine Spielers Otto Kottmann und Joe Kottmann zwei Freunde, die am Kottbuscher Ring mit rechtlicher Berliner Spielmannschaft, so ein richtiges Berliner Lokal haben. Aber was finden sie? Den ungarischen Kassierer, das italienische Spielhaus Wagnerschah, ein Die-

ben könne, denn um diesen Schah herum moderner angeblich die Feinden der Verheerungen, die ihn seinerzeit vergraben und von ihren Herren geliebt wurden, damit sie nicht verraten.

Die Auffindung des Testaments hat große Aufregung unter den Dorfbewohnern von Florescht verursacht. Obwohl der Platz sehr genau bezeichnet ist und die betreffende

Gegend auch heute noch denselben Namen trägt wie vor 200 Jahren, kennt niemand im Dorf mehr den Ort, unter dem der Schah nach den Worten des Testaments liegen soll. Wenn den Leuten von Florescht also kein Zufall zu Hilfe kommt, werden sie sich auch weiter damit begnügen müssen, zu wissen, daß in ihrer Gemarkung ein Schah liegt, den sie nicht haben können.

Wie es auch ein Teil der Bellesuëstraße zum „Vergnügen“ erklärt worden, das ist die Ankündigung, daß hier Platz für die weitere Umgestaltung Berlins geschaffen wird. In dem langen Reihen Gehirns aus das Hotel Eplanade, das demnach in absehbarer Zeit aus dem Bilde Berlins verschwinden wird. Es gehört zu den größten und schönsten Hotels Berlins. Es wurde einst vom Reichstrat gebaut, jenem Wirtschaftsförderer, den eine Reihe von Neubürgern gründete — an der Spitze der Herr von Donauwörther Max von der Partenberg und die Oberländer —, um ihre Gelder in dem gewaltig aufblühenden Berlin Anlegen zu lassen. Sie gründeten Hotels, bauten das Kottbuscher Theater und hatten auch in allerhand anderen Betrieben „den Finger drin“. Nicht sehr erfolgreich, wie man sagen muß. Denn die feudalen Herren waren froh, als sie ihre Grundbesitzungen unter erheblichen Verlusten an bürgerliche Unternehmern überließen konnten. Das Hotel Bellesuë kaufte schließlich Hugo Stinnes, er plante auch bei seinem Aufbruch in Berlin im Eplanade Wohnung zu nehmen.

Durch Stinnes geschickte hat die gesamte Schokoladenindustrie in Berlin im Eplanade zu wohnen. Wie in jedes der Berliner Großhotels keine besondere Aufmerksamkeit in hohen Plätzen im Bilde die Diplomatie und die reichen Amerikaner im Besitz der Wagnerschah im Oberhotel die Ausländer. Das Eplanade hatte hier noch eine besondere Auszeichnung: Es gehörte: hier spielt im Winter, wenn er nicht ge-

rade auf Konzertreisen ist, Barnabas von Wagnerschah zum Tee und zum Abendessen. Donnerstag ist immer „Konzertabend“, da erlebte das elektrische Licht man lang beim Schimmer des warmen Lichts der Wagnerschah. Die letzte Worte des Meisters Barnabas das half hier mancher Glück begründen, und wenn früher einmal geküßte Ehepaare an den Wagnerschah vorbeizogen, die hier geplant sind, wird sie sich nicht fragen: „Weißt du noch, wie hier Barnabas spielte...?“

Der Berliner Brief

Der Berliner Brief
© Red. Preter erbt das Barnabas-Schiff. In öffentlicher Verhandlung wurde in dem englischen Stadtgericht von London das Barnabas-Schiff dem Eigentümer, dem Herrn Preter, in die Hände gegeben. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war. Das Barnabas-Schiff, ein kleines Boot, wurde von dem Herrn Preter gekauft, um es in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Verhandlung wurde von dem Herrn Preter geführt, der das Barnabas-Schiff in der Öffentlichkeit zu zeigen wollte. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war.

Die Berliner Brief
Der Berliner Brief
© Red. Preter erbt das Barnabas-Schiff. In öffentlicher Verhandlung wurde in dem englischen Stadtgericht von London das Barnabas-Schiff dem Eigentümer, dem Herrn Preter, in die Hände gegeben. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war. Das Barnabas-Schiff, ein kleines Boot, wurde von dem Herrn Preter gekauft, um es in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Verhandlung wurde von dem Herrn Preter geführt, der das Barnabas-Schiff in der Öffentlichkeit zu zeigen wollte. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war.

Die Berliner Brief
Der Berliner Brief
© Red. Preter erbt das Barnabas-Schiff. In öffentlicher Verhandlung wurde in dem englischen Stadtgericht von London das Barnabas-Schiff dem Eigentümer, dem Herrn Preter, in die Hände gegeben. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war. Das Barnabas-Schiff, ein kleines Boot, wurde von dem Herrn Preter gekauft, um es in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Verhandlung wurde von dem Herrn Preter geführt, der das Barnabas-Schiff in der Öffentlichkeit zu zeigen wollte. Die Verhandlung wurde in der Öffentlichkeit abgehalten, wobei die Öffentlichkeit durch die Anwesenheit von Journalisten und anderen Interessierten sehr belebt war.

Wann und woher Dalt

Mit einer bereits erheblich vorbestraften Schwabst... die in den dreißiger Jahren lebende Frau hatte einen ganzen Korb von Verleumdungen...

auszuhalten. Am Morgen waren sechs Uhr bemerkte man, dass das Schloß in beiden Klammern stand...

In Paris ereignete sich eine schwere Missetat, die drei Menschenleben kostete. Als ein Kanionspazierer...

Während eines schweren Gewitters, das über Schwabens niederging, stieg der Blitz auch in das Pfälzertal...

den Wehrmännern niemand das Tor, weil die Insassen des dreifachen Hauses noch zu schliefen...

Im Dorle Bestie (Kroatien) wurden im Laufe des letzten Monats acht Bauern aus dem Hinterhalt erschossen...

Ein schwedischer Offizier, der 8 Jahre lang in Europa umherkam, konnte diesen jetzt in Bagdad wiederfinden...

konnte Kapitän Schulz rechtmäßig seinen mündigen Minderjährigen Sohn mit in die Heimat nehmen...

Die englische Frauenemanzipation bei einer barmherzigen Schicksalsänderung... Londoner Frauenclubs schloß in diesen Tagen seine Pforten...

Opfer für den Ollow

Sieben Menschen ertranken. Am Strand der Normandie — in Marenzeller Meer und im Gouville-See ereignete sich am Donnerstag...

Opfer der Berge. Vier Bergsteiger tödlich abgetrieben. Der „Anlaufpunkt“ meldet aus Grenoble ein schweres Bergunglück...

Am gleichen Tag ereignete sich im selben Meere ein weiteres Unglück, das einem Schweizer Kapitän das Leben kostete...

Am Freitag, 18. August. In der Bahnhofsstraße über die Straße 174a — Klara hat bei Retention ein Krastfahrer...

OLAF BOUTERWECK

Tumult in Tonfilmatelier. Der Roman eines großen Schauspielers. Ein großer, dunkler Rahmen mit Text.

Ban der Tode herab hing ein ausgedehntes Arotob... der ersten beiden Seiten, die er im einhändige...

Die beiden Reger hatten sie erhoben und harrten mit rötlichen Wangen auf die weißen, wunderschön geformten Beine der Tänzerin...

Rach einem bis zur Spitze angehobenen, Binose drack... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

In diesem Augenblick sprach ein schlaffer, vierstimmiger... in einem einzigen Griff und verlegte dem Partner...

Aber er kam sofort wieder hoch und sprang in gebückter Haltung... mit demotivierten Gesicht...

Der einzige Unbeteiligte war der einstufige Wirt... mit gelassener Miene drehte er sich um...

Wie jedoch die beiden Begleitenden bemerkten... am Ende des Viertes im nächsten Akt...

Die beiden Reger hatten sie erhoben und harrten... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

Rach einem bis zur Spitze angehobenen, Binose drack... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

In diesem Augenblick sprach ein schlaffer, vierstimmiger... in einem einzigen Griff und verlegte dem Partner...

Aber er kam sofort wieder hoch und sprang in gebückter Haltung... mit demotivierten Gesicht...

Der einzige Unbeteiligte war der einstufige Wirt... mit gelassener Miene drehte er sich um...

beide jetzt die Probeaufnahmen aus dieser Spezial... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

Der stillstehende deutete mit dem Daumen über die Schulter... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

Klaassen drehte sich mit einem Ruck um, so daß... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

„Wir wählten an Ihren Gastdarsteller Herr Kolombat... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

„Oh — eigentlich nicht... Das heißt, ich kann... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

„Aber die beiden Reger hatten sie erhoben und harrten... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

Rach einem bis zur Spitze angehobenen, Binose drack... in die rechte Hand die Akordharmonika hielt...

In diesem Augenblick sprach ein schlaffer, vierstimmiger... in einem einzigen Griff und verlegte dem Partner...

Aber er kam sofort wieder hoch und sprang in gebückter Haltung... mit demotivierten Gesicht...

Der einzige Unbeteiligte war der einstufige Wirt... mit gelassener Miene drehte er sich um...

STRÜMPFE kauft man vorteilhaft bei Anker. Ein Werbefeld für Anker-Strümpfe.

Tageskalender

Samstag, 19. August
Musiktheater: Opernhaus
18 und 20.30 Uhr: Robert und Tanja
11 Uhr: Vorstellung des Sternprojektor...

abends mit einem Solisten und Kompositionen von
Franz Liszt.
Besetzt das Gesellschaftsbaus: Öffnet von 10-20 Uhr...

Seidelberger Veranstaltungen

Seidelberg heute und morgen
Schloßhof: Reichsfeierlichkeiten „Der Sommerabend“,
20.30 Uhr.

Was hören wir?

Sonntag, 20. August
Reichsfeierlichkeiten
8.00: Konzert; 9.30: Morgenmusik; 10.30: Musik-
feier der G.D.; 11.00: Nachrichten; 11.30: Cere-
monien...

Dienstag, 22. August

Reichsfeierlichkeiten
8.00: Konzert; 9.30: Morgenmusik; 10.30: Musik-
feier der G.D.; 11.00: Nachrichten; 11.30: Cere-
monien...

Ludwigshafener Veranstaltungen

Samstag, 19. August
Ludwigshafen: 19-18 und 20.15-22.30 Uhr Konzerte;

Stadtesamtlische Nachrichten

Sie haben den Vorteil
wenn Sie vor dem Kauf
Ihrer Möbel über reich-
haltigen Lager beichtigen...

Welch eine Wohltat
in besonders in der heißen Jah-
reszeit, während der sich so man-
che Möbelstücke...

Kermas & Manke
Reinliche Wäschereien
Mannheim, G. 5, 3/4, 4. Halbesiedel...

PHOENIX
Nähmaschinen
Internationale Vertriebsgesellschaft
Mannheim N. 4, 12 (Kunstmuseum)

Stoppdecken
kauft man direkt bei
Burk
O. 5, 2 Ruf 627 55

Subtil-Backhefe
Sicher leicht und
gesund backen
Monatlang haltbar
Ausreichend für ca. 1,5 kg Mehl
12 Pfg.
pro Packung
Überall erhältlich.
Auslieferungslager:
Otto Koch
Mannheim, Moselstraße 3
Ruf 553 45

Verstorbene:
August 1939
Schwammkaffee Franz Heide - Rosa Eidenbach
Kreuzer Wilhelm Heidebach - Paula Heide...

Geborene:
August 1939
Schlöfer Viktor Hans e. T. Angela
Dörmann Georg Hermann e. T. Renate Regina...



H. Reichardt
Kinderwagen
Klappwagen
Kinderbetten
Wickelkommoden
Kinderstühle

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisstelle Mannheim
Kochschule u. DRK-Heim, L 3, 1
Gründliches Erlernen der hauswirtschaftlichen...

Gesichtshaare, Warzen
entfernt unter Garantie für immer - ohne Narben, Pflaster
mit 100. Viele Dankschreiben. Ausreichend Erfahrungen.

ESCH-OFEN
Kohlen-
Gas- und
komb. Herde
Waschkessel
Fachgeschäft
ESCH
Kalsberg 42
Ebenstandesarbeiten

Radio-Fass
F1,10 Mannheim F1,10
Ruf 27371
Teilzahlung - Reparatur

Photo-Arbeiten
werden schnell und lech-
genig ausgeführt.
Kopien auf Agfa-Hochglanz-
papier, Platten, Filme,
Lichtstärken billig.

Storch-Drogerie Markt-
platz N 1, 16
Doppelherz-Verkaufsstellen
Kreuzung D 2-Drögele u. Eisen, Schwetzingen
St. 120

Verkaufsstellen
Doppelherz-Verkaufsstellen
Kreuzung D 2-Drögele u. Eisen, Schwetzingen
St. 120

Getraute:
August 1939
Montag Christian Wilhelm Böhr - Olga Gertrud
Lehn, Anna, Hild, Emma - Katharina Antonia...

Getraute:
August 1939
Montag Christian Wilhelm Böhr - Olga Gertrud
Lehn, Anna, Hild, Emma - Katharina Antonia...

Möbel aller Art
in bequemster Ausführung oder gegen
Einzelmöbelchen, mit allen Vorzügen
entgegen. Katalog mit Preis- und
Verzeichnis unentgeltlich. Angabe
Ihrer besonderen Wünsche erbeten an



An alle Wohlbelebten
Wer sich zu heftig fühlt, dem
ist Thalysia ein wertvolles
Mittel, das in kurzer Zeit
alle Beschwerden beseitigt...

Wo lasse ich waschen?
Im
St. Annaheim
Mannheim-Neckarau
Luisenstraße 64 - Tel. 48026

Modernes Metall-
Betten
Hollmann & Heyd Nacht.
Wohn-Röhren-Komm.-Ges.
Qu. 1, 5-6

Lest die NMZ

Medizinalverein
MANNHEIM
G. 1, 2-3 am Marktplatz
Gründet 1870 Ruf 211 21
Krankenkassee für Familien-
und Einzelversicherung
Arzt: Intern, Chirurgie, Frauen,
Krankheiten, Zahnheilkunde,
Krankheiten, Zahnheilkunde,
Krankheiten, Zahnheilkunde...

Gelebene:
August 1939
Strassburger Friedrich Ludwig Müller, geb. 30. 10. 1875
Karl Müller, geb. 18. 7. 1929
Karl Müller, geb. 7. 8. 1939

Gelebene:
August 1939
Waldenburger Johannes Wimmer, geb. 3. 10. 1879
Karl Müller, geb. 18. 7. 1929
Karl Müller, geb. 7. 8. 1939

Gelebene:
August 1939
Dorothea Wundel geb. Nitz, Ueltra 2, Reinheimstraße
Johann Georg Wundel, geb. 21. 2. 1879

Gelebene:
August 1939
Gudow Emil Kurt Zoffel, geb. 17. 2. 1909
Kreuzenbacher Heinrich Wilhelm, geb. 7. 10. 1879
Maria Marie Wundel geb. Röhler, Wilhelms-Str. 10, 1881

„Arbeitseinsatz und Menschenführung“

Eine Arbeitslagung in Mannheim

Von der Geschäftsleitung der NSD... (Text about labor deployment and human management in Mannheim)

müssen (Reinigungs-) in den Betrieben... (Text about cleaning services in enterprises)

* Konfessionsrat Oberb... (Text about the religious council in Oberb)

Waren und Märkte

* Großmarkt Mannheim... (Text about Mannheim wholesale market)

* Großmarkt Weingarten... (Text about Weingarten wholesale market)

* Großmarkt Gießen... (Text about Gießen wholesale market)

* Großmarkt Osnabrück... (Text about Osnabrück wholesale market)

* Großmarkt Berlin... (Text about Berlin wholesale market)

* Großmarkt Hamburg... (Text about Hamburg wholesale market)

* Großmarkt Köln... (Text about Cologne wholesale market)

* Großmarkt Frankfurt... (Text about Frankfurt wholesale market)

* Großmarkt Leipzig... (Text about Leipzig wholesale market)

* Großmarkt Breslau... (Text about Breslau wholesale market)

* Großmarkt Prag... (Text about Prague wholesale market)

* Großmarkt Wien... (Text about Vienna wholesale market)

* Großmarkt Budapest... (Text about Budapest wholesale market)

* Großmarkt Warschau... (Text about Warsaw wholesale market)

* Großmarkt Moskau... (Text about Moscow wholesale market)

* Großmarkt Leningrad... (Text about Leningrad wholesale market)

* Großmarkt Sankt Petersburg... (Text about St. Petersburg wholesale market)

* Großmarkt Odessa... (Text about Odessa wholesale market)

* Großmarkt Kiew... (Text about Kiev wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

* Großmarkt Smolensk... (Text about Smolensk wholesale market)

* Großmarkt Tschernobyl... (Text about Chernobyl wholesale market)

* Großmarkt Brest-Litovsk... (Text about Brest-Litovsk wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

* Großmarkt Smolensk... (Text about Smolensk wholesale market)

* Großmarkt Tschernobyl... (Text about Chernobyl wholesale market)

* Großmarkt Brest-Litovsk... (Text about Brest-Litovsk wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

* Großmarkt Smolensk... (Text about Smolensk wholesale market)

* Großmarkt Tschernobyl... (Text about Chernobyl wholesale market)

* Großmarkt Brest-Litovsk... (Text about Brest-Litovsk wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

* Großmarkt Smolensk... (Text about Smolensk wholesale market)

* Großmarkt Tschernobyl... (Text about Chernobyl wholesale market)

* Großmarkt Brest-Litovsk... (Text about Brest-Litovsk wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

* Großmarkt Smolensk... (Text about Smolensk wholesale market)

* Großmarkt Tschernobyl... (Text about Chernobyl wholesale market)

* Großmarkt Brest-Litovsk... (Text about Brest-Litovsk wholesale market)

* Großmarkt Minsk... (Text about Minsk wholesale market)

jeden Jahres beginnen, auch wenn die... (Text about annual reports and business performance)

* In Württemberg... (Text about business in Württemberg)

* In Bayern... (Text about business in Bavaria)

* In Preußen... (Text about business in Prussia)

* In Ostpreußen... (Text about business in East Prussia)

* In Pommern... (Text about business in Pomerania)

* In Brandenburg... (Text about business in Brandenburg)

* In Sachsen... (Text about business in Saxony)

* In Thüringen... (Text about business in Thuringia)

* In Anhalt... (Text about business in Anhalt)

* In Magdeburg... (Text about business in Magdeburg)

* In Halle... (Text about business in Halle)

* In Leipzig... (Text about business in Leipzig)

* In Chemnitz... (Text about business in Chemnitz)

* In Dresden... (Text about business in Dresden)

* In Berlin... (Text about business in Berlin)

Rhein-Mainische Abendbörse

Freundlich

Am 18. August... (Text about the Rhein-Main evening market)

* Am Rhein... (Text about the Rhine market)

* Am Main... (Text about the Main market)

* Am Oberrhein... (Text about the Upper Rhine market)

* Am Niederrhein... (Text about the Lower Rhine market)

* Am Mittelrhein... (Text about the Middle Rhine market)

* Am Südrhein... (Text about the Southern Rhine market)

* Am Nordrhein... (Text about the Northern Rhine market)

* Am Westrhein... (Text about the Western Rhine market)

* Am Ostrhein... (Text about the Eastern Rhine market)

* Am Südrhein... (Text about the Southern Rhine market)

* Am Nordrhein... (Text about the Northern Rhine market)

* Am Westrhein... (Text about the Western Rhine market)

* Am Ostrhein... (Text about the Eastern Rhine market)

* Am Südrhein... (Text about the Southern Rhine market)

* Am Nordrhein... (Text about the Northern Rhine market)

* Holzwerke... (Text about wood processing)

* Textilwerke... (Text about textile manufacturing)

* Metallwerke... (Text about metalworking)

* Maschinenbau... (Text about mechanical engineering)

* Elektrotechnik... (Text about electrical engineering)

* Chemieindustrie... (Text about chemical industry)

* Bergbau... (Text about mining)

* Holzindustrie... (Text about wood industry)

* Papierindustrie... (Text about paper industry)

* Textilindustrie... (Text about textile industry)

* Metallindustrie... (Text about metal industry)

* Maschinenbau... (Text about mechanical engineering)

* Elektrotechnik... (Text about electrical engineering)

* Chemieindustrie... (Text about chemical industry)

* Von der Rheinschiffahrt... (Text about Rhine shipping)

* Bergverkehr... (Text about mountain transport)

* Gold- und Devisenmarkt... (Text about gold and exchange markets)

* Metall... (Text about metals)

* Eisen... (Text about iron)

* Stahl... (Text about steel)

* Kupfer... (Text about copper)

* Zinn... (Text about tin)

* Blei... (Text about lead)

* Nickel... (Text about nickel)

* Silber... (Text about silver)

Advertisement for Dr. Hermann Hildebrandt, including text about his services and contact information.

Advertisement for Marsteller beer, celebrating 50 years, with a logo and detailed text.

Advertisement for NSDAP Kreisleitung Mannheim, Rheinsraße 1, including organizational details.

Ich bin Sebastian Ott
 In den Hauptrollen
Willy Forst, Trade Marlen
 Olyette Diesel - Paul Hörbner - Otto Trübner u. a.
 Will Forst's malerische Regie führt hier einen Kriminalroman geschulter, der ausnehmend schön ist!
 Sa. 1.30, 5.45, 8.30 Uhr
 So. 1.30, 3.30, 6.30, 8.30

ALHAMBRA
 77, 79, Planken - Ruf 25992

Ich bin Sebastian Ott
 In den Hauptrollen
Willy Forst, Trade Marlen
 Olyette Diesel - Paul Hörbner - Otto Trübner u. a.
 Will Forst's malerische Regie führt hier einen Kriminalroman geschulter, der ausnehmend schön ist!
 Sa. 1.30, 5.45, 8.30 Uhr
 So. 1.30, 3.30, 6.30, 8.30

SCHAUBURG
 3, 5 (Breite Straße) - Ruf 24058

Ein Film, der stark, anregende und ungewöhnliche Themenkomplexe schildert!

Mann für Mann
 Ein Ufa-Film mit: **Heide Kluge - Erik S. Blomkvist - Knuth Kubjahn, Speermann**
 Vorher: **Der Westwall**
 Sa. 1.30, 5.45, 8.30 Uhr
 So. 1.30, 3.30, 6.30, 8.30

SCALA
 Hauptstr. 36 - Ruf 25947

Ein Film, der stark, anregende und ungewöhnliche Themenkomplexe schildert!

Mann für Mann
 Ein Ufa-Film mit: **Heide Kluge - Erik S. Blomkvist - Knuth Kubjahn, Speermann**
 Vorher: **Der Westwall**
 Sa. 1.30, 5.45, 8.30 Uhr
 So. 1.30, 3.30, 6.30, 8.30

CAPITOL
 Waldstr. 2 - Ruf 12777

Zum weißen Elefanten
 Hertha Schinken im Brotteig Spez.
KONZERT Es ladet ein
Willy Himmer

Ein Welterfolg!
 Diese Zahlen sagen alles:
19. und 20. Wiederholung
 Samstag, 19. und Sonntag, 20. August
Beginn 11 Uhr abends

Mütter
 Das hohe Lied der Mutterliebe!

Ein Höhepunkt menschlicher Darstellungskunst mit **Mae Marsh** als Mutter
 Welche Frau sieht nicht ihr eigenes Glück, ihre eigenen Sorgen in dem malerischen Lebensbild dieser Mutter wiedergegeben?
 Ein Film von höchstem literar. Wert. Kein Zuschauer kann sich der tief ergreifenden Wirkung entziehen!
 — Sichern Sie sich Karten im Vorausverkauf! —

SCHAUBURG
 3, 5 (Breite Straße) - Ruf 24058

Im goldenen Westen
 Ingetreue Bill... die gewaltiger Akten, die Bewunderung nicht versagt werden kann! *Revue für Presse*

Der Westwall
 Beginn: Hauptstr. 3.30, 6.30, 8.30
 Westwall: 5.45, 8.30 Uhr
 Sonntag ab 11.00 Uhr (Westwall II)
 Parkstr. 11, am Nollbühl

GLORIA
 SECKENHEIMERSTR. 13

PALAST
 Ein Spätvorstellung-Record, wie ihn Mannheim noch nicht erlebte!
Zum 26. u. 27. Male
 heute morgen Samstag - Sonntag
11 Uhr abends
 Die letzten Wiederholungen

Der Bogelhändler
 Marie Adersgott, Wolf Albank - Betty Zurett
Der Westwall
 Jugend zugewandt!
 Tagheh. 4.00, 6.00, 8.00
 Sa. 2.00, 4.00, 6.00, 8.00

„Lohengrin“
 Sonntag, 20. August, 14 Uhr
Worms
 Mit 4. Orchester nur 100 1.-, Ober 50 Pfg.
 Dirigent: Friedr. Brücke (Hessl.)
Adler's Halbesandfahrten Feiertag am 10. 11. 15 u. 16 Uhr 233 77

LIBELLE
 Der Start in die neue Spielzeit ist gut gelungen!
9 erstklassige Nummern vom Kabarett und Variete finden verdienten Beifall!

Der Westwall
 Ein 130 m langer Senkstein vom größten Steinbergwerk der Erde

Stenka Rasin
WOLGA-WOLGA
 Die große Liebe der Bojarenkrieger zu dem Kosakenhebel bis in den Tod.
 Sie hören dem weltberühmten **Don-Kosaken-Chor** unter Leitung von Sergej Zjoroff Weisen voll Schwermut und Leidenschaft

Der Westwall
 Ein 130 m langer Senkstein vom größten Steinbergwerk der Erde

CAPITOL
 Heute Samstag
SPAT-Vorstellung 10³⁰
 Letzte Wiederholung!
HEINZ RÜHMANN
 in seiner Lockkassette
Musterhafte

Nasurtin
 völlig alkoholfrei bekämpft effektiv die Kopfschmerzen, beseitigt Kopfschmerzen, jeder kann Nasurtin genießen.
 In Apotheken in allen Fachgeschäften
Rudolf Gruber u. Co., Darmstadt-Kirchhof

Bitte
 Anzeigen-Entstellungen sind nicht zulässig! Schreiben Sie vor dem Einlegen die Namen der Interessierten mit! Sonst keine Verantwortung!

B. & O. Lamade A 2, 3
 Fernruf 27708
Tanzkurse
 beginnen am 5. und 12. September
 Einzelstunden jederzeit
 Step-Unterricht, Sprechzeit 11-12 u. 14-22 Uhr

Palast-Kaffee Rheingold
 1000 Klappstyan
 Samstag und Sonntag nachmittags u. abends
Großes Unterhaltungs-Konzert
 Dienstags
TANZ
 Mittwochs
Je-ka-mi-Abend
 Mittwochs und Donnerstag nachmittags treffen sich die **Hausfrauen** zum Wunschkonzert.

HEINRICH GEORGE
Sensationsprozess
 Ein Ufa-Film mit **Jutta Freyde - Danny Servus - Albert Hahn - Richard Klüsser - Erich Fiedler - Käthe Pöschel**
 Musik: Werner Bochmann
 Spielleitung: **Eduard von Gorsdy**
 Einer der sensationellsten und ergregendsten Kriminalfilme der letzten Jahre!
 Ufa-Wochenschau - Kulturfilm
 Beginn: Sa. 1.30, 5.45, 8.30 Uhr
 So. 1.30, 3.30, 6.30, 8.30 Uhr

UFA-PALAST

Café-Restaurant Zeughaus
 D 4, 15 am Zeughausplatz - Ruf 23033 D 4, 15
 Gemütliches Familien-Café
 Samstag u. Sonntag **Verlängerung**

Bayerische Bierstube
 Gut bürgerliches Restaurant **Bismarckplatz 19**
 Im Ausschank das bekannte **Bayer. Lohrer Bier**

Oluf zum Bräuhaus
 nach Bammental am 20. und 21. August
ELSENZTAL
 Inhab.: W. Winnidisser - Erstes Haus am Platz
 An beiden Tagen **TANZ** Gute Küche

Dr. Oetker Backberatungen
 von Montag, den 21. August bis Freitag, den 5. September
Kurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene
 am Nachmittags- und Abend. Einzelgebühren für 10 Kursstunden 4,25, Stunden 60 Pf., Ausbucht- und Anordnung im Ausstillungsraum
Siemens-Schuckertwerke A.-G.
 Zweigniederlassung Mannheim
 Siemenshaus - N 7, 18
 Fernruf 343 31 und 353 31

Kleine Anzeigen

Offene Stellen
 Anteiliges und gewissenhaftes **Laufmädchen** von größerem Büro (Stabs Hauptabteilung) gesucht. Angebote unter Nr. 2399 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ladnerin
 im Abhäng. Frau
 im Geschäft
 gesucht.
 Näheres unter Nr. 2402 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bedienung
 im Hotel gesucht.
 Näheres unter Nr. 2403 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bedienung
 im Hotel gesucht.
 Näheres unter Nr. 2404 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Motorräder
NSU „Cutich“
 Das moderne Floormotrad
 NSU-Verkauf
Rich. Gutjahr Mannheim
 Neckarstraße 70
 Mercedes-Benz Werke
 Mercedes-Kaufhaus

Verkaufe
NSU
 100 cm, 192 300 180 - in der
 NSU-Verkauf
Rich. Gutjahr Mannheim
 Neckarstraße 70
 Mercedes-Benz Werke
 Mercedes-Kaufhaus

Verkaufe
NSU
 100 cm, 192 300 180 - in der
 NSU-Verkauf
Rich. Gutjahr Mannheim
 Neckarstraße 70
 Mercedes-Benz Werke
 Mercedes-Kaufhaus

Mietgesuche
 2 Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Mietgesuche
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2405 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Mietgesuche
 2 Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Mietgesuche
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2406 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Mietgesuche
 2 Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Mietgesuche
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2407 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Vermietungen
 3-Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Vermietungen
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2408 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Vermietungen
 3-Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Vermietungen
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2409 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Vermietungen
 3-Zimmer und Küche
 in einem kleinen
 Vermietungen
 in der Nähe
 des Hauptbahnhofs
 gesucht.
 Angebote unter
 Nr. 2410 an die
 Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

MAN 4 1/2 u. 6 1/2 t
Diesel-Schwerlastwagen
 Omnibusse und Sonderfahrzeuge
 Vertreter: **Julius Dischinger, Mannheim**
 Richard-Wagner-Straße 89
 Telefon 428 95

Haben Sie offene Füße?
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen?
 Oder sonst offene Wunden?
 Dann gebrauchen Sie die seit Jahrzehnten bewährte, schmerz- und juckreizlösende Heilwunde **Gentarin**.
 Zur Beachtung!
 Effektivste die nur Glycerin, Lanolin aber ohne Alkohol, Benzol, Paraffin, Nitrobenzol, Quecksilber, arsenhaltige Salze, weiche ölige, mit den meisten anderen Antiseptika nicht zu kombinieren, werden von uns nicht weiterbetrieben.

Salonschiff „Stella Maris“
 Ruf 52448
 (Lieg nur Adolf-Hitler-Brücke (Hohl))
 Sonntag, 20. Aug., 14 Uhr
Worms
 und zurück nur RM. 1.-
 Kinder 50 Pfg.
 Etwa 3 Stunden Aufenthalt
 Anzeigen helfen verkaufen

Manzert Weinmarkt
 Das große Weinfest am Rhein
 20.-27. August, 2-4, 6, 8, 10, 12 Uhr

Bölinger Tapeten-Lieferanten
 sind Träger der Stimmung und Freude. Erst die TAPETEN machen die Wohnung zum „HEIM“.
 Der Anspuchvolle wählt seine TAPETEN gern bei

Ruf 430 99
 Seckenheimer Straße 48